

Inhalt

Umschlagbild

Die Grüne Gentechnik ist nach wie vor umstritten. Während Befürworter nichts Geringeres als die Beseitigung des weltweiten Hungers von ihr erwarten, befürchten Kritiker massive gesundheitliche und ökologische Probleme, sollte diese Technologie in großem Maßstab zum Einsatz kommen. Das vorliegende Heft gibt einen Überblick über mögliche Gefahren beim Verzehr gentechnisch modifizierter Pflanzen und die ökologischen Probleme beim großflächigen Anbau; auch die ethischen Aspekte des Themas werden vorgestellt.

[Foto: BASF]

210 **Impressum****Tagungsankündigungen**

212 Gemeinsame Konferenz von ISEM und GHU 2005

Editorial

213 Rechtfertigen Ängste vor gentechnisch veränderten Pflanzen die Zerstörung von Feldern?
H. SEITZ, T. EIKMANN

214 **In eigener Sache****Schwerpunkt: Grüne Gentechnik**

215 Gibt es ein gesundheitliches Risiko durch den Verzehr gentechnisch veränderter Pflanzen?
H. SEITZ, T. EIKMANN

Nachrichten

224 Weniger Gift im Flugzeug – Neues Verfahren der Flugzeugdesinfektion schont Passagiere und Besatzung

Schwerpunkt: Grüne Gentechnik

225 Ethische Kriterien und Maßstäbe der (gesellschaftlichen) Regulierung Grüner Gentechnik
C. HUBIG

229 Gibt es ökologische Auswirkungen durch den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen und wie können sie erfasst werden?
H. BEISMANN

236 **Tagungsankündigungen****Institute, Verbände, Kommissionen**

237 Das neue Kompetenzfeld Biotechnologie im Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI)
H. SEITZ, M. FINCK

238 **Aus der Literatur: Neuerscheinungen****Ausbildung**

239 Themen- und Lernzielkatalog "Klinische Umweltmedizin"
S. WEILER, V. BÄUERLE, H.-J. FRIEDRICH, D. NOWAK

Diskussionsbeiträge

246 Biologische Aerosole in Anlagen der Abfallwirtschaft – Kommentar zur Stellungnahme der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK)
T. EIKMANN, C. HERR, HEIKE SEITZ

Empfehlungen

250 Pathogenetische Bedeutung der intestinalen Candidabesiedelung.
Mitteilung der Kommission "Methoden und Qualitätssicherung in der Umweltmedizin" des Robert Koch-Instituts

266 **Umweltmedizinische Beratungsstellen und Ambulanzen: Übersicht****Referate- und Dokumentationsdienste:**

BIOSIS, Philadelphia/PA, USA
CAS – Chemical Abstracts Service, Columbus, OH/USA
CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln
CEABA – Chemical Engineering and Biotechnology Abstracts, DECHEMA, Frankfurt/M.
Elsevier BIOBASE/Current Awareness in Biological Sciences, Elsevier EMBASE/Excerpta Medica, Amsterdam, The Netherlands
National Library of Medicine (NLM)/USA,
SERLINE-Zeitschriften-Datenbank
ULIDAT, UFORDAT, URDB (Umweltbundesamt Berlin)